195. Da erhörte sie ihr Herr: „Ich lasse kein Werk eines (Gutes) Tuenden von euch verlorengehen, sei es von Mann oder Frau; die einen von euch sind von den anderen[1]. Denen also, die ausgewandert und aus ihren Wohnstätten vertrieben worden sind und denen auf Meinem Weg Leid zugefügt worden ist, und die gekämpft haben und getötet worden sind, werde Ich ganz gewiß ihre bösen Taten tilgen und sie ganz gewiß in Gärten eingehen lassen, durcheilt von Bächen[2], als Belohnung von Allah.“ Und Allah – bei Ihm ist die schöne Belohnung.

196. Lasse dich ja nicht durch den Wandel[3] derer in den Landstrichen täuschen, die ungläubig sind.

197. (Es ist nur) ein geringer Genuß, daraufhin wird die Hölle ihr Zufluchtsort sein. Und wie schlimm ist die Lagerstatt!

198. Aber für diejenigen, die ihren Herrn fürchten, sind Gärten, durcheilt von Bächen[2], ewig darin zu bleiben; eine gastliche Aufnahme von Allah. Was bei Allah ist[4], ist besser für die Gütigen.

199. Und unter den Leuten der Schrift gibt es wahrlich manche, die an Allah glauben und (an) das, was zu euch (als Offenbarung) herabgesandt worden ist, und was zu ihnen (selbst) herabgesandt worden ist. Dabei sind sie demütig vor Allah und verkaufen nicht die Zeichen Allahs für einen geringen Preis. Jene haben ihren Lohn bei ihrem Herrn. Gewiß, Allah ist schnell im Abrechnen.

200. O die ihr glaubt, geduldet euch, haltet standhaft aus, seid kampfbereit und fürchtet Allah, auf daß es euch wohl ergehen möge!

Sūra 4 an-Nisāʾ
Die Frauen

[1] Oder: gehören zu den anderen und stammen voneinander ab.

[2] Wörtlich: unterhalb derer Flüsse strömen.

[3] D.h.: durch ihre Wechselfälle im Glück, durch ihren Gewinn im Handel oder durch ihr ungehindertes Umherreisen und Umherziehen.

[4] D.h.: bereitsteht.